

Inhaltsverzeichnis

Der lange Hannes in Fulda 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Der lange Hannes in Fulda

Vom Beginn der Fasten an bis Ostern kommt jede Nacht ein Geist vom Petersberg bei Fulda bis an die St. Nikolauskirche gegangen. Da dreht er sich um und geht denselben Weg wieder zurück. Das ist der lange Hannes. Der war einst Diener bei einem Probst auf dem Petersberg und unterschlug und vergrub alles Geld, welches er von diesem für die Armen und Kranken der Gegend erhielt. Zur Strafe dafür muss er also umherwandern. Er geht aber bis an die Nikolauskirche, weil da das Armenhaus liegt. Wahrscheinlich will er sehen, ob sein Schatz gefunden und den Armen gegeben worden sei.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [fulda](#), [ostern](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw171&rev=1736612334>

Last update: **2025/01/30 10:58**

